

Montage von Heizbändern an Rohrleitungen

Wichtige Hinweise zu Montage und Betrieb

Selbstbegrenzende Heizbänder nur Anwendungsgemäß und innerhalb der von QUINTEX angegebenen Betriebsdaten verwenden.

Unsachgemäße Montage oder Beschädigung des Heizbandes kann im Betrieb zum Ausfall bzw. Kurzschluss führen.

Selbstbegrenzende Heizbänder generell über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) mit einem Auslösestrom $\leq 30\text{mA}$ betreiben.

Als Leitungsschutzschalter sind Varianten mit Charakteristik C einzusetzen.

Niemals die zwei spannungsführenden parallelen Leiter des Heizbandes miteinander verbinden! **KURZSCHLUSS!!**

Schwarzes Heizelement des unkonfektionierten Heizbandes stets vor Umwelteinflüssen und besonders vor Feuchtigkeit schützen, daher Anschlusstechnik sofort montieren oder das Heizband abdichten und isolieren!

Minimale Verarbeitungstemperatur: -25°C

Nur original QUINTEX Anschlußtechniken und Zubehör in Verbindung mit QUINTEX Heizbändern verwenden.

Verwenden Sie für die Befestigung von Selbstbegrenzenden Heizbändern keine PVC/VC-haltigen Klebebänder oder Materialien.

Die betreffenden nationalen Vorschriften sowie die jeweils geltenden Sicherheitsbestimmungen sind einzuhalten. z.B. DIN VDE 0100, VDE 0105, VBG 4 etc.

Die Dämmstärken bei Rohrleitungen sind ausreichend zu dimensionieren bzw. gem. Wärmeverlustberechnung ausulegen, nationale Vorschriften sind einzuhalten

Genau Beachtung der Installationsanweisungen und Montagehinweise sowie ein korrekt und vollständig ausgefülltes Abnahmeprotokoll ist Voraussetzung für die Gewährleistung.

Temperaturregler, Sicherungseinrichtungen von Steuerungen sind in regelmäßigen Abständen auf korrekte Einstellung und Funktion zu überprüfen, mindestens jedoch 1 x jährlich.

Lagerung nach Wareneingang und auf der Baustelle

Bei Wareneingang Heizband sofort auf mögliche Transportschäden (speziell des Mantels) inspizieren.

Heizbänder sauber und trocken lagern.

Kontakt mit Chemikalien (z.B. Öle) vermeiden.

Montage von Heizbändern an Rohrleitungen

Bei Lagerung in feuchter Umgebung Heizband wirksam vor Feuchtigkeit schützen (z.B. Endabschluß).

Lagertemperaturen

min. - 40° C
max. + 60° C

Montage-Vorbereitung

Prüfen Sie, ob sämtliches erforderliches Material und notwendigen Werkzeuge an der Baustelle vorhanden sind.

Zu beheizendes Rohr untersuchen. Dabei Unebenheiten und scharfe Kanten entgraten oder mit Klebeband überkleben.

Lackierte und angestrichene Rohre und Flächen vor Montagebeginn vollständig trocknen lassen.

Montage des Heizbandes

Montage des Heizbandes am Rohr

Heizband **unbedingt** gerade von der Spule abziehen

Heizband weder knicken, noch quetschen, noch über scharfe Kanten ziehen.



richtig **so**



nicht!!!

Montage von Heizbändern an Rohrleitungen

Heizbandverlegung bei Einfach- bzw. Mehrfach-Belegung:



Ausnahme: Temperaturerhaltung fetthaltiger Abwässer (Temperatur beachten)

Fettdämpfe neigen dazu, sich oben im Rohr abzusetzen!



Tabelle 1 Befestigungsarten und zugehöriges Material

Beschreibung	QUINTEX TYP	Kupfer/Stahlrohre	Kunststoff/PE-Rohre* Metallverbundrohre	Gussrohre Edelstahlrohre	Speziell Heizungsrohre
Gewebeklebeband	GWK	x			
Polyesterklebeband	PEK	x			
Glasseideklebeband	GSK	x			x
Aluminiumklebeband	ALK	x	x	x	x

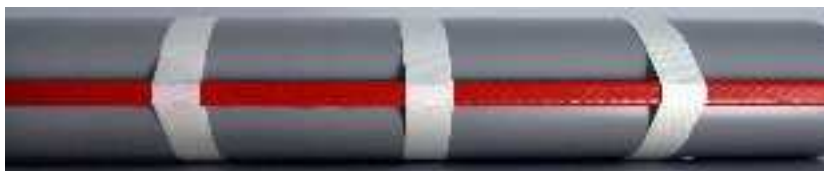
*Bei Kunststoff-/PE-Rohren empfehlen wir zur besseren Wärmeverteilung das Heizband ebenfalls mit Aluklebeband zu unterkleben.

Stahl- und Kupferrohren Polyester- oder Gewebeklebeband oder Kabelbindern verwenden.

An Heizungsrohren mit Temperaturen > 60°C Glasseideklebeband verwenden.

Montage von Heizbändern an Rohrleitungen

Heizband am Rohr ca. alle 20 cm mit Klebeband oder Kabelbindern befestigen.
Nur QUINTEX Befestigungszubehör (siehe Tabelle 1) verwenden.



An Kunststoff-, Guss-, Edelstahl- und Metallverbundrohren Aluminiumklebeband (ALK) verwenden.

An Kunststoffrohren zur besseren Wärmeverteilung Aluminium-Klebeband ggf. auch unter dem Heizband vorsehen.



Montage

von Heizbändern an Rohrleitungen

Wärmedämmung

Vor Aufbringen der Wärmedämmung Sichtkontrolle und Funktionskontrolle des gesamten Heizkreises durchführen

Die Sach- und fachgerechte Wärmedämmung ist Voraussetzung für die einwandfreie Funktion der elektrischen Begleitheizung.

Die Dämmung der Rohrleitungen ist gemäß der nationalen Vorschriften vorzunehmen

Bei Verwendung eines Blechmantels/Hartschale sind Isolierdurchführungen für das Heizband oder für die Anschlussleitung einzusetzen

Wärmedämmung ca. alle 3 m mit Kennzeichnungsschild „Elektrisch beheizt“ versehen.